

Pressemitteilung, 28.08.2026

MUSIKCAMP 2.0 - 2026

Das BerlinBeatLab der WeTeK Berlin gGmbH veranstaltete im Zeitraum vom 17. bis 22. August 2026 zum 16. Mal das MUSIKCAMP2.0 – in der Landesmusikakademie Berlin.

Eine furiose Abschlussgala: Musikcamp 2.0 2026 begeistert mit Rock, Pop und purer Energie

Berlin, August 2026 – Ein bebender Saal, glückliche Gesichter und eine Bühne voller Energie: Das Musikcamp 2.0 hat am vergangenen Wochenende einen spektakulären Abschluss gefeiert. Nach einer intensiven und kreativen Camp-Woche brachten die 50 teilnehmenden Nachwuchsmusikerinnen und -musiker ein knapp dreistündiges Abschlusskonzert auf die Astrid-Lindgren-Bühne. Dass das Camp in diesem Jahr ein voller Erfolg war, zeichnete sich bereits im Vorfeld ab: Mit über 80 Bewerbungen für das 16. MusikCamp2.0 war das Interesse so groß wie nie zuvor.

Breites Workshop-Angebot von Musikproduktion bis Graffiti

In der intensiven Camp-Woche stand für die Jugendlichen keineswegs nur die reguläre Bandarbeit auf dem Plan. Ein vielseitiges Workshop-Programm bot den 50 Teilnehmenden die Chance, tief in die Musik- und Kreativszene einzutauchen. Neben Kursen für Songwriting, Composing, Bühnenperformance, Musikproduktion und Tontechnik konnten sich die Jugendlichen im Freestyle-Rap und Beatboxen ausprobieren. Auch visuelle Kunst hatte ihren Platz im Graffiti-Workshop. Als besonderes Highlight entpuppte sich der Workshop „Experimentelle Musik“, bei dem die Jugendlichen mit Mischpulten und allerlei tontechnischem Schnick-Schnack experimentieren und völlig neue Klangwelten entdecken durften.

Selbst gewählte Klassiker treffen auf eigene Songs

Der Konzertabend startete mit einem echten Gänsehaut-Moment. Alle Teilnehmenden betraten gemeinsam die Bühne, um als riesiger Chor unter der Leitung von Emma den Eröffnungssong anzustimmen. Danach übergaben sie das Rampenlicht an die Musikerinnen und Musiker, die in insgesamt 13 Bandprojekten – zu denen auch die vier spezialisierten Band-AGs gehörten – das Programm vor allem mit kraftvollen Rock- und Popsongs gestalteten.

Das spannende Konzept: Die Jugendlichen durften sich ihre Coversongs komplett selbst aussuchen. Dabei fiel die Wahl meist auf legendäre Hits aus Zeiten, als die Teilnehmenden noch Kinder oder noch gar nicht geboren waren. Als Gegenpol dazu präsentierte fast jede Formation einen eigenen Song, der in der Camp-Woche komplett selbst geschrieben und erarbeitet worden war. Die vier Band-AGs brachten zudem die gezielte musikalische Vielfalt abseits der klassischen Rock- und Pop-Pfade auf die Bühne.

Die Bands werden gefeiert – die Jugendlichen stürmen die Bühne

Schon weit vor dem eigentlichen Finale hielt es niemanden mehr auf den Plätzen. Teilnehmende und Publikum tanzten zunächst ausgelassen am Rand der Bühne, bis schließlich kurzerhand die Stühle direkt vor der Bühne weggeschoben wurden, um Platz für die kochende Stimmung zu machen.

Bei den ersten Takten des absoluten Crossover-Klassikers von *Rage Against the Machine*, den die Band als Zugabe anstimmte, eskalierte die Stimmung vollends. Es war genau der Song, den die Jugendlichen bereits während der nächtlichen Sessions im Bungalowdorf leidenschaftlich gefeiert hatten. Alle 50 Teilnehmenden stürmten geschlossen die Bühne, tanzten, sangen und feierten sich selbst, das Team und das Musikcamp 2.0.

Nachdem die letzte reguläre Band ihren Auftritt beendet hatte, kam das gesamte Coaches- und Orga-Team unter tosendem Applaus auf die Bühne, um die gemeinsame Woche zu würdigen. Um diesen unvergesslichen Abend schließlich gebührend und rein musikalisch ausklingen zu lassen, bebt die Bühne ein allerletztes Mal zum groovigen Finalsong „Play That Funky Music“ der Funk/Soul AG.

Mit diesem fulminanten Finale verabschiedet sich das Musikcamp 2.0 für dieses Jahr und lässt eine Gruppe junger Musiker und Musikerinnen zurück, die nicht nur handwerklich gewachsen, sondern auch als Gemeinschaft fest zusammengeschweißt sind.

Über das Musikcamp 2.0 und die Partner:

Das Musikcamp2.0 wird organisiert vom Berlin BeatLab aus dem Trägerverein WeTeK Berlin gGmbH, in Kooperation mit dem Lunapark e.V. und dem Ev. Jugendzentrum Café Albrecht.

Es ist ein intensivpädagogisches Projekt für musikbegeisterte Jugendliche zwischen 13-18 Jahren. Inmitten einer kreativen Camp-Atmosphäre erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, Workshops zu besuchen, sich in Bands zu organisieren, neue Genres auszuprobieren und unter professioneller Anleitung ein großes Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen.

Unterstützt wird das Projekt von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Landesmusikakademie Berlin. Die finanzielle Förderung wird realisiert über das Programm „Pop To Go“ des Bundesverbandes Populärmusik e.V. (BvPop) im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Dank dieser starken Partnerschaften konnte das Camp für alle Jugendlichen komplett kostenfrei inklusive Vollverpflegung und Übernachtung im Bungalowdorf Wuhlheide realisiert werden.

